



Mitteilung des VAH Nr. 1 / 2007

Verantwortlich:
Prof. Dr. V. Hingst (Vorsitzender)
Dr. J. Steinmann (Stellvertreter)

Toxikologische Neubewertung von Formaldehyd

Expertenkommission zum Einsatz formaldehydhaltiger Flächendesinfektionsmittel gegründet

Das toxikologische Risikopotenzial des vielseitig verwendeten Wirkstoffs Formaldehyd wird bereits seit langem untersucht. Insbesondere die Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute, das allergisierende Potenzial und der Verdacht der krebserzeugenden Wirkung wurden dabei kritisch bewertet. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und die International Agency for Research on Cancer (IARC) haben nun ihre Neubewertung abgeschlossen und die Ergebnisse vorgestellt. Es zeigte sich, dass die krebserzeugende Wirkung konzentrationsabhängig ist. Als so ge-

nannter Safe Level wurde eine Konzentration von 0,1 ppm (entsprechend 125 µg/m³) Formaldehyd abgeleitet.

Der VAH hat in Zusammenarbeit mit dem Robert Koch-Institut unter Einbeziehung des BfR und des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sowie der medizinischen Fachgesellschaften GHUP, DGKH und DGHM eine Expertenkommission gegründet. Die Ergebnisse aus den Fachgesprächen werden zeitnah an dieser Stelle veröffentlicht.

Weitere Informationen:

VAH e.V. Desinfektionsmittel-Kommission

c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Tel: 0228 287-14022
Fax: 0228 287-19522
E-Mail: info@vah-online.de
Internet: www.VAH-online.de

Neuwahl des VAH-Vorstands

Auf der Mitgliederversammlung am 8. 12. 2006 wurde der Vorstand des VAH neu gewählt bzw. im Amt bestätigt:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Volker Hingst, Erlangen
 2. Vorsitzender: Dr. rer. nat. Jochen Steinmann, Bremen
- Schriftführer: Prof. Dr. med. Martin Exner, Bonn
Schatzmeisterin: Prof. Dr. med. Constanze Wendt, Heidelberg